



Radfahrkreis

Reinhard Leimkühler

Tel.: 05208 219

E.Mail: r.leimkuehler@gmx.de

<http://www.netzwerk-leopoldshoehe.de/html/radfahrkreis.html>

Dieses Jahr besuchte die Radfahrgruppe des Sozialen Netzwerks Leopoldshöhe das „Alte Land“ zur Zeit der Apfelernte.

Wir wohnten für fünf Tage (17. - 21.09.2017) im Hotel „Altes Land“ in Jork inmitten von unzähligen Obstplantagen.

Nach der Anreise mit dem eigenen Pkw besuchten wir am selben Tag den Obsthof Schuback, wo wir von der freundlichen Besitzerin in alle Geheimnisse des Apfelanbaus und dessen Vermarktung eingeführt wurden. Wir probierten verschiedene Apfelsorten und Säfte so auch den sogenannten „Diekpedder“, ein Apfelsaft mit Obstler.

Am zweiten Tag fuhren wir mit der Bimmelbahn zum Demeter Herzapfelhof Lühs. Der Junior Chef zeigte uns mit Stolz die vielen alten Apfelsorten, die von oben gesehen in Form eines Herzapfels angepflanzt wurden. Diese Vielfalt an Sorten findet man so nicht in einem konventionellen Betrieb. Wir sahen junge Familien, die die Patenschaft für einen Apfelbaum übernommen haben und nun mit der Ernte im Bollerwagen davonfahren.

Den nächsten Tag verbrachten wir in Buxtehude. So wie das Alte Land von den Holländern urbar gemacht wurde, ist auch Buxtehude mit dem Binnenhafen und den Stadtgräben von Ihnen geprägt. Als Hase und Schmied kostümierte Stadtführer nahmen uns mit auf einen Rundgang durch die Altstadt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Hier am Ende der Märchenstraße gab es so manche Geschichte zu erzählen. Nun wissen wir auch warum in Buxtehude die Hunde mit den Schwanz bellen.



Am letzten Tag vor der Abreise entdeckten wir Stade von der Wasserseite. An diesem Tag standen zwei Bootsfahrten an. Die erste führte uns mit dem Tidenkieker die Schwinge hinaus auf die Elbe, wo wir Kurs auf die hoch trocken fallende Haseldorfer Binnenelbe nahmen. In diesem Schilfparadies sahen wir nicht nur Schwäne, Kanadagänse und Enten, sondern auch am Strand dösende Seehunde. Etwas oberhalb der südlichen Spitze der Naturschutzinsel Pagensand setzte uns der Kapitän am Strand ab. Wir gingen unter sachkundiger Leitung eines Naturführers von der Ost- zur Westseite der Insel, wo uns der Tidenkieker wieder aufnahm und zurück nach Stade brachte.



Radfahrkreis

Reinhard Leimkühler

Tel.: 05208 219

E.Mail: r.leimkuehler@gmx.de

<http://www.netzwerk-leopoldshoehe.de/html/radfahrkreis.html>

Mit zwei Fleet-Kähnen befahren wir Schwinge und Burggraben die den Ringwall der Stader Altstadt als Wassergraben umsäumen. Erfahrene Kahn-Kapitäne erzählten Historisches und Aktuelles über die ehemalige Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit.



Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt vom 16. bis 21 September 2018 nach Thüringen ins Land der weißen Berge.